



ABLAUFPLAN FÜR DEN BESUCH VON BEST-PRACTICE-BETRIEBEN

Im Zuge der Horizont Handwerk Angebote möchten wir auch **die Erfolgsgeschichten der Maßnahmen in den Betrieben** aufzeigen. Unser Hauptanliegen ist es, die Einblicke in das Schaffen von "Horizont Handwerk" und die enge Zusammenarbeit mit den Betrieben via Social Media darzustellen. Unsere Community schätzt insbesondere den Einblick „hinter die Kulissen“.

Hierfür besuchen Horizont Handwerk/Kammer-Mitarbeitenden die Handwerks-Betriebe und dokumentieren diesen Besuch für die weitere Verarbeitung in Sozialen Medien.

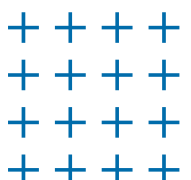
Die Betriebe werden mittels eines Firmeneinblicks, kurzen Interviews und markanten Zitaten präsentiert. Hierfür benötigen wir möglichst **authentische Foto- und Videoaufnahmen** sowie **aussagekräftige Texte zum Betrieb**. Inhalt dieser Aufnahmen sind unter anderem **Informationen über die umgesetzten Maßnahmen im Betrieb im Rahmen der Horizont Handwerk Angebote und die wichtigsten Informationen zu den Interviewten**.

Für einen bevorstehenden Besuch eines Betriebes, insbesondere mit dem Schwerpunkt der **digitalen Präsentation auf Social Media**, ist es hilfreich, gut organisiert zu sein und sich auf die Elemente zu konzentrieren, die für die Zielgruppe am interessantesten sind.

Es ist wichtig zu wissen, dass es sich hierbei **nicht um „Werbevideos für den Betrieb“** handelt. Deshalb sollte der Betrieb vorab darüber aufgeklärt werden, dass **der Fokus der Videos auf den Angeboten von Horizont Handwerk sowie der Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern** liegt, um hier keine falschen Erwartungen zu wecken.



*Nachfolgend geben wir Ihnen einen
**Ablaufplan mit wichtigen Hinweisen und
Anforderungen an Bild-/Videomaterial**
sowie einen groben **Fragenkatalog für
Interviews im Betrieb**.*





FRAGENKATALOG

so meistern wir die Zukunft +

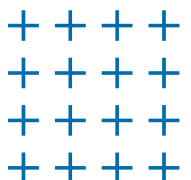
Zum Betrieb

- Worum geht es bei dem Besuch?
- Was macht der Betrieb?
- Wer ist mein Ansprechpartner?
- Wer soll alles interviewt werden?
- Was wird beim Besuch gezeigt?
 - Betrieb/Werkstätten
 - Baustellen/Außeneinsatz
 - Mitarbeiter
 - Kundenaufträge
- **Wichtig:** Gibt es Personen oder Auftragsarbeiten, die nicht gezeigt werden wollen/sollen?
 - Diese sollten möglichst vorab informiert und eingewiesen werden, damit es nicht zu versehentlichen Aufnahmen kommt.
 - **Das Film-Team muss ebenso vorab informiert werden.**

Zu Horizont Handwerk-Maßnahmen

- Welche Säule betrifft die Unterstützung?
- Welche Angebote wurden wahrgenommen?
- Was war die Ausgangslage? Warum ist der Betrieb auf die Angebote der HWK zugegangen?
- Wie haben die Maßnahmen konkret ausgesehen?
- Was waren die Ziele der Maßnahmen?
- Gab es Erwartungen? Und wurden diese erfüllt?
- Wie war die Umsetzungsphase?
- Wer war alles beteiligt?
- Gibt es bereits erste Ergebnisse?
- Wie ging es nach Abschluss der Maßnahmen weiter?
 - Folgen weitere Maßnahmen?
 - Baut man die erlernten Maßnahmen weiter aus?
 - Was sind längerfristige Ziele für den Betrieb?
- Kann der Betrieb das Beratungsangebot weiterempfehlen?

Es sollte in den Antworten möglichst darauf geachtet werden, keine konkreten Klarnamen der Beratenden der HWKs zu nennen, sondern allgemein vom Angebot der HWK bzw. Horizont Handwerk zu sprechen.





VORBEREITUNG

so meistern wir die Zukunft +

Informationen allgemein

- **Im Voraus:**
 - Die HWK-Mitarbeitenden/Beratenden bereiten passende kurze Fragen vor und informieren Interviewpartner über den Zweck des Interviews
 - Fragen sollten dem Betrieb vorab bereitgestellt werden, damit die Interviewten sich ausreichend vorbereiten können
- Es werden zum Dreh 1-2 Mitarbeitende der externen Agentur vor Ort sein > Der Betrieb muss vorab darauf hingewiesen werden, dass es sich nicht um ein „**großes Kamera-Team**“ handelt und die Filme für Social Media gedacht sind.
- Die Interviews werden in Handy-Qualität und im Hochformat durchgeführt
- Wir gehen nicht zu nah heran und lassen etwas „Raum“, damit die Person nicht unvorteilhaft angeschnitten wird
- Der **Hintergrund sollte nicht zu unruhig oder ablenkend** sein > dies können wir meist erst vor Ort feststellen, daher sollte sich der Betrieb bereits vorab überlegen, was er für geeignet hält. Am Drehtag gehen wir diese gemeinsam ab und entscheiden.
- Meist werden mehrere Hintergründe benötigt, um mehr Abwechslung in den Szenen zu haben
- Es sollte sich um eine ruhige und geräuscharme Umgebung handeln
- Interviewt werden, wenn möglich, sowohl Betriebsinhaber als auch Mitarbeitende, um **verschiedene Perspektiven** zu bekommen

Bild- und Videomaterial allgemein:

- **Bilder von der Umgebung** > geben einen ersten Eindruck vom Standort
- Aufnahmen vom Gebäude – sowohl **Außen- als auch Innenansichten** > **der Betrieb muss Sorge tragen, dass alles zum Termin vorbereitet ist** (saubere Umgebung, keine sensiblen oder persönlichen Daten offen liegen lassen, passende Räumlichkeiten für die Interviews zur Verfügung stellen, etc.)
- Informationen zu den Interviewten (Name, Betrieb, Position) sollte an die Agentur übermittelt werden (kann auch zeitnah im Anschluss des Interviews gemacht werden).
- **Fotos von Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit** > Der Arbeitsalltag wird möglichst authentisch abgebildet > Mitarbeitende sollten informiert und bereit sein, gefilmt zu werden > wir können im Nachgang niemanden „herausschneiden“, diese Szenen wären unbrauchbar
- **Detailaufnahmen** von Arbeitsplätzen, Werkzeugen, Maschinen und besonderen Geräten
- **Interaktionen zwischen Mitarbeitenden** > Teamwork, Meetings, Pausenmomente, kurze Gespräche, Baustellenbilder mit Mitarbeitenden. **Gibt es zudem spannende Einblicke von Workshops mit den Beratenden der HWK-Kammern? (kann ggfs. nachgestellt werden)**



DAS INTERVIEW

so meistern wir die Zukunft +

Anforderungen

- Die **Reels** für Social Media werden i.d.R. nicht länger als **1:30 - max. 2:00 Minuten**
- Es werden daher meist mehrere Reels zu einem Betrieb veröffentlicht, um alle Informationen zu präsentieren
- Die Antworten sollten dennoch **kurz und knapp in max. 1–2 Sätzen** gehalten werden
- Wir nehmen die Person mit einem Handy **im Hochformat** auf. **Bitte denken Sie daran, es handelt sich um kurze und authentische Aufnahmen für Social Media!**
- Es sollten **möglichst 2-4 Fragen pro Interviewten beantwortet** werden, um eine Auswahl zu haben > es kann jedoch nicht immer alles in voller Länge abgebildet werden, vor allem, wenn mehrere Interviewte dieselben Fragen beantworten.
- Es darf gerne in die Kamera geschaut werden
 - Es kann wahlweise auch der Fragesteller angeschaut werden
- **Körperhaltung:** entspannt und locker
- **Nahaufnahmen: Oberkörper ab Hüfte** mit etwas "Umgebung/ Hintergrund" an allen Seiten, falls wir zuschneiden müssen
- Nicht zu weit weg, **nicht zu viel Unruhe** drum herum
- Als **Hintergrund keine weiße Wand allein**. Es sollte sich ein harmonisches Bild ergeben. Firmenlogo, Pflanzen oder ein ruhiges Zimmer im Hintergrund sind ideal
- **Zusätzliche Szenen filmen**
 - z.B. Arbeitsmaterial, Gespräche, während einer typischen Arbeitssituation, etc.
- **Gern umgangssprachlich und locker sprechen. Nicht zu bürokratisch**
 - Es sollte locker und ansprechend für Plattform-Nutzer sein – als würde man mit Freunden/Kollegen sprechen
- Es sollte **nach jeder Frage/Antwort eine kurze Sprechpause** gemacht werden, damit wir im Schnitt Übergänge einbauen können > *Die gestellten Fragen werden später textlich im Schnitt zwischen den Antworten eingeblendet und nicht zu hören sein*
- Wir zeigen gern **mehrere Perspektiven/Standorte** (Hintergrundwechsel), daher filmen wir i.d.R. mit zwei Kameras

Dreh-Dauer: In der Regel dauert der Dreh, je nach Anzahl der Interviewpartner, ca. 2–3 Stunden.



ABLAUF

so meistern wir die Zukunft +

Infos & Ablauf für die Interviewten:

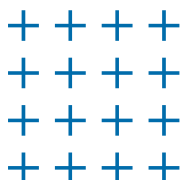
- Nett in die Kamera grüßen (Hallo sagen, Lächeln)
- Sich in einem Satz kurz vorstellen (Name, Betrieb, Position)
- Bezug zu Horizont Handwerk erklären
- Bezug zu zuständiger Handwerkskammer erklären
- Fragen in max. 1–2 Sätzen beantworten
- Immer zwischendrin lächeln, locker bleiben

Ergänzung: Zusätzliche Aufnahmen

- Schöne wäre es, wenn es zusätzlich zum Interview noch weiteres Videomaterial erstellt werden darf, sogenannte Zwischensequenzen, welche im Nachgang zusammengeschnitten werden können. Das lockert die Videos auf. **Siehe Punkt 2, Seite 3.**
- Gerne lassen wir auch weiteres Bild- und Videomaterial vom Betrieb in die Videos einfließen (wenn die Qualität der Aufnahmen geeignet ist).
- Die Bereitstellung von zusätzlichem Bild- und Videomaterial ist kein Muss und wäre eine passende Ergänzung, um den Betrieb zu präsentieren.

Weitere Überlegungen:

- Welche besonderen Abläufe oder Prozesse könnten für Follower interessant sein?
- Können besondere oder einzigartige Aspekte des Betriebs eingefangen werden?
- Gibt es besondere Projekte oder Erfolgsgeschichten, die hervorgehoben werden könnten?





AUFBEREITUNG

so meistern wir die Zukunft +

Ablauf & Zeitplan

- Das Material wird ausführlich gesichtet und sortiert
- Auf expliziten Wunsch kann dem Betrieb das Videomaterial ungeschnitten zur Verfügung gestellt werden. > Sollte aber nur in Ausnahmefällen geschehen
- **Der Videoschnitt und die Feinjustierung nehmen Zeit in Anspruch.** Mit dem Betrieb muss vorab geklärt werden, dass er keine schnellen Ergebnisse erwarten kann.
- ca. 8 Wochen bis zur Fertigstellung aller Videos (i.d.R. 3-4 Reels)
- Die Videos gehen anschließend zur **Kommunikationsabteilung HANDWERK BW** sowie den beteiligten Beratern der HWK
- Es folgt die **interne Abstimmung aller Beteiligten** > im Anschluss wird das gesammelte Feedback an die Agentur gegeben
- Nach einer erneuten Freigaberunde mit allen Beteiligten, können die Videos zur Freigabe an den Betrieb gegeben werden
- Der **Betrieb muss darauf hingewiesen werden, dass nach der Freigabe durch die Kommunikationsabteilung keine wesentlichen Änderungen am Schnitt** mehr erfolgen sollten.
- Die Veröffentlichungstermine werden vorab an den Betrieb übermittelt.
- Die Ausspielung der Videos erfolgt über die Kanäle von Horizont Handwerk.
- Als Co-Autoren sollte jeweils der beteiligte Betrieb sowie, wenn gewünscht, die beteiligte Handwerkskammer genannt werden
- Zudem erstellen wir passende Textvorschläge, die ebenso zum Freigabeprozess gehören
- Die Betriebe werden selbstverständlich auch in diesen noch einmal erwähnt und verlinkt

WICHTIG

Die Interviews werden locker und entspannt geführt. Es geht darum, den Zuschauenden spannende Einblicke in die Thematik von Horizont Handwerk und deren erfolgreiche Wirkung in den Betrieben zu geben. Darüber hinaus können wir so auf weitere Angebote aufmerksam machen.

Mit den Antworten soll das Interesse der User geweckt werden. Daher dürfen auch gern spannende Zahlen genannt oder zwischendrin kleine Anekdoten erzählt werden. Umso sympathischer und unterhaltsamer geantwortet wird, desto interessanter wird es für die Zuschauenden.



6

BEISPIELE

so meistern wir die Zukunft +



Weitere Beiträge können
auf den Social Media
Kanälen von Horizont
Handwerk eingesehen
werden.



[instagram.com/horizonthandwerk](https://www.instagram.com/horizonthandwerk)